

PLANUNGSVERBAND REGION INGOLSTADT

REGION 10

Niederschrift

über die Verbandsversammlung am 15. Juni 2012 im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Ingolstadt

Teilnehmer:

Vorsitzender	Anton Knapp, Landrat und Verbandsvorsitzender
Verbandsversammlung	Anwesenheitsliste (Anlage 1)
Höhere Landesplanungsbehörde	Herr Kufeld
Regionsbeauftragter	Herr Dr. Wagner
Regierung von Oberbayern	Herr Regierungspräsident Christoph Hillenbrand Herr Regierungsdirektor Schiebel
Vertreter der Medien	Frau Bremer, Donau Kurier Ingolstadt

Beginn der Sitzung: 9.00 Uhr
Ende der Sitzung: 10.50 Uhr

Tagesordnung (öffentliche Sitzung)

- TOP 1** Begrüßung
- TOP 2** Vortrag des Herrn Regierungspräsidenten Christoph Hillenbrand zur Energiewende
- TOP 3** Zukunft gemeinsam planen – aktuelle Weichenstellungen in der Landes- und Regionalplanung
Vortrag Herr Ltd. Regierungsdirektor Walter Kufeld – Höhere Landesplanungsbehörde

Top 4 Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Vertreter

Top 5 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Landrat Anton Knapp begrüßte die Sitzungsteilnehmer, die Referenten zu TOP 2 und TOP 3, Herrn Regierungspräsidenten Christoph Hillenbrand und Herrn Ltd. Regierungsdirektor Walter Kufeld, den Regionsbeauftragten, Herrn Dr. Wagner, sowie die Vertreter der Medien.

Gegen Form und Frist der Ladung sowie gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

TOP 2 Vortrag des Herrn Regierungspräsidenten Christoph Hillenbrand zur Energiewende

Herr Regierungspräsident Christoph Hillenbrand führte in seinem Referat aus, dass die Energiewende nur im Einvernehmen zwischen dem Freistaat Bayern, den Kommunen und den Bürgerinnen und Bürgern gelingt. Das Bayerische Energiekonzept, das die Staatsregierung im Jahre 2011 beschlossen hat, sieht einen Umbau der Energieversorgung vor. Es gilt, die koordinierte Entwicklung von Wind-, Wasserkraft und Bioenergie zu erreichen.

Planerisch stehen den Kommunen und Verbänden mehrere Möglichkeiten zur Auswahl. Zum einen auf der Ebene der kommunalen Bauleitplanung, der Regionalplanung sowie einen Energienutzungsplan auf Regionalebene. Herr Regierungspräsident Hillenbrand wirbt für die Energieplanung auf der Ebene der Regionalplanung, weil dadurch der Windkraft auf Regionsebene der erforderliche Raum gegeben werden kann. Auch die Schaffung einer Regionalagentur mit kommunaler Beteiligung und der Stadt Ingolstadt wäre nach Auffassung des Regierungspräsidenten denkbar. Ebenfalls darf die gemeinsame Steigerung der Energieeffizienz, z.B. durch energetische Sanierungen von kommunalen Gebäuden, Sanierung der kommunalen Infrastruktur usw. nicht unbeachtet bleiben.

Zusammenfassend kann aus dem Vortrag des Regierungspräsidenten entnommen werden, dass die Energiewende, wie sie von der Staatsregierung beschlossen wurde, nur gemeinsam auf allen Ebenen zu schaffen ist.

Wortmeldungen zu TOP 2: keine

TOP 3 Zukunft gemeinsam planen – aktuelle Weichenstellungen in der Landes- und Regionalplanung
Vortrag Herr Ltd. Regierungsdirektor Walter Kufeld – Höhere Landesplanungsbehörde

Herr Regierungsdirektor Kufeld eröffnete seinen Vortrag, indem er sich bei dem Verbandsvorsitzenden für die Einladung bedankte. Ziel seines Vortrages sei es, den Verbandsmitgliedern die Neuerung des am 01.07.2012 in Kraft tretenden Landesplanungsgesetzes und des im Entwurf vorliegenden LEP näher zu bringen.

Der Inhalt des Vortrages kann aus der in Anlage 2 zu dieser Niederschrift entnommen werden. Zusammenfassend ist festzustellen, dass das neue BayLplG und das neue LEP für die Regionalen Planungsverbände zahlreiche neue Ansätze bietet, die er ermöglichen, hinsichtlich der Energiewende, des Klimawandels und des demographischen Wandels gemeinsame Strategien zu entwickeln.

Die Regionalplanung kann mit ihren Kooperations- und Vernetzungsstrukturen und ihren raumordnerischen Instrumenten erheblich zur Energiewende beitragen.

Wortmeldungen zu TOP 3: keine

Top 4 Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Vertreter

Sachvortrag des Vorsitzenden

Der Verbandsvorsitzende informierte die Sitzungsteilnehmer darüber, dass nach Ablauf der zwei-jährigen Amtsperiode sowohl der Verbandsvorsitzende als auch die beiden Stellvertreter gewählt werden müssen. Die Verbandssatzung schreibe zwar grundsätzlich eine geheime Wahl vor, lasse jedoch auch eine offene Abstimmung zu, wenn dem niemand widerspreche und jeweils nur ein Wahlvorschlag vorliege. Der Vorsitzende beantragte nunmehr, die Neuwahlen in offener Abstimmung durchzuführen.

Beschluss Verbandsversammlung

Antrag einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende wies nunmehr darauf hin, dass sich bei offener Abstimmung ein Wahlauschuss erübrige und dass einer alten Tradition entsprechend nach Ablauf seiner Amtszeit nunmehr im Rotationsprinzip der Landrat des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm Nachfolger im Amt werden solle. Er schlage daher als Vorsitzenden Herrn Landrat Martin Wolf vor. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Abstimmung:

Herr Landrat Martin Wolf wurde einstimmig zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt. Landrat Wolf nahm auf Frage des Vorsitzenden die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Herr Landrat Anton Knapp schlug nunmehr den Landrat des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen, Herrn Roland Weigert, zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden vor. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht gemacht.

Abstimmung:

Herr Landrat Roland Weigert wurde einstimmig zum Stellvertreter gewählt. Herr Landrat Roland Weigert nahm auf Frage des Verbandsvorsitzenden die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Herr Landrat Knapp schlug nunmehr den 1. Bürgermeister der Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm, Herrn Thomas Herker zum 2. Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden vor.
Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Abstimmung:

Herr Bürgermeister Herker, Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm, wurde einstimmig zum 2. Stellvertreter gewählt.

Herr Bürgermeister Herker nahm auf Frage des Verbandsvorsitzenden die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

TOP 5 Verschiedenes

Unter Punkt 5 – Verschiedenes – gab es keine Wortmeldungen.

Herr Landrat Anton Knapp bedankte sich bei allen Versammlungsteilnehmern für Ihr Erscheinen und schloss die Verbandsversammlung.



Anton Knapp
Landrat und
Verbandsvorsitzender



Franz Kratzer
Geschäftsführer und
Schriftführer